

Vorsprung durch Wissen

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
München



media project



an
kom

Übergänge von der beruflichen
in die hochschulische Bildung



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ANRECHNUNG IN THEORIE UND PRAXIS AN DER WESTSÄCHSISCHEN HOCHSCHULE ZWICKAU

ANKOM-Abschlusskonferenz 24./25. Juni 2014, Berlin



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Claudia Dittrich
Projekt AnIA



1. Vorstellung des Projekts AnIA

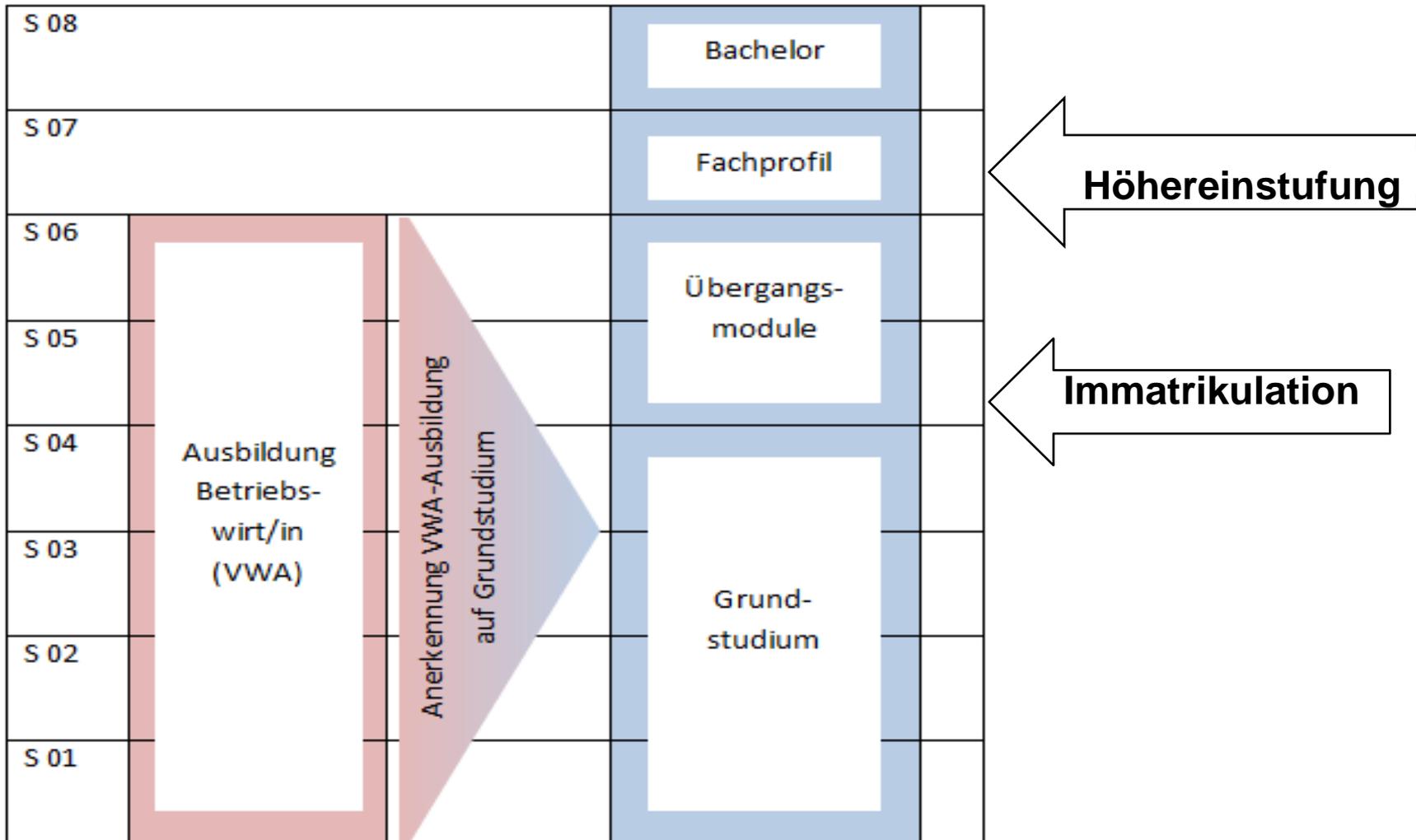
„Anerkennungs- und Übergangsmanagement für die Integration beruflicher, nicht-formaler und akademischer Aus- und Weiterbildung im Prozess des lebenslangen Lernens“

- Kooperation mit der VWA München
- Berufsbegleitender Fernstudiengang Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Grundlage: Kooperationsvereinbarung (seit 2008)
- Schwerpunkt: Sicherstellung eines durchgängigen Anerkennungs- und Übergangsmanagements

2. Anrechnung von beruflich erworbenen Kompetenzen

- Grundlagen:
 - KMK-Beschlüsse (2002, 2008)
 - Anrechnungsordnung der WHZ (2008)
- Grundsätze:
 - max. 50 % des Studiums ersetzbar
 - Verfahren der pauschalen Anrechnung
 - Äquivalenzvergleich der Inhalte und des Niveaus durch Modulverantwortlichen
 - Entscheidung über Anrechnung und Notenberechnung durch Prüfungsausschuss
 - Anrechnung ab 75% Übereinstimmung

3. Anrechnung am Beispiel des bbgl. Fernstudiengangs Betriebswirtschaftslehre





4. Umgestaltung des bbgl. Fernstudiengangs

- Auslöser: Veränderungen in der VWA-Ausbildung
- Verkürzung des Studiengangs von zehn auf acht Semester
- Veränderungen v. a. im Grundstudium und bei den Fachprofilen

→Grundstudium:

- Verkürzung von fünf auf vier Semester
- Erhöhung des Anrechnungsumfangs

→Fachprofile:

- anstatt zwei nur noch ein Semester
- schärfere Profilierung durch nur noch ein Fachprofil

5. Qualitätssicherung im Rahmen der VWA-WHZ-Kooperation

- ***Komplexes Handlungsfeld***
 - Einrichtung eines Beirats und Lenkungsausschusses
 - Bildung eines Beratungsgremiums
 - Informations- und Beratungsservice
- ***Spezielle Handlungsfelder***
 - Einbindung von VWA/WHZ-Vertreter in die organisatorischen Abläufe der WHZ/VWA
 - Durchführung von Dozentenkonferenzen
 - Transparenz im Anerkennungsprozess
 - Regelmäßige Evaluationen
 - Zusammenarbeit mit Career Service
 - Ergänzungs- und Zusatzangebote



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

(Kontakt: Claudia.Dittrich@fh-zwickau.de)



6. Adaption des Modells auf den Fernstudiengang Diplom- Wirtschaftsinformatik

Berufsbegleitender Fernstudiengang Wirtschaftsinformatik								
SEMESTER						insg. 240 ECTS		
10	Spezielle Kompetenzen 2 x 4 ECTS		Diplomprojekt 16 ECTS			24		
9	Spezielle Aspekte der Wirtschaftsinformatik 3 x 6 ECTS				Coaching Informationssysteme in der Praxis II 6 ECTS	24		
8	Einführung VWL und betriebliche Prozesse 3 x 4 ECTS	Rechnungswesen 6 ECTS		Coaching Informationssysteme in der Praxis I 6 ECTS		24		
7	Prozessorient. betriebl. Informationssysteme 8 ECTS	Produktorient. betriebl. Informationssysteme 8 ECTS		Projektmanagement 8 ECTS		24		
6	Mathematik 3 x 4 ECTS	Programmierung 3 x 4 ECTS	Informationstheorie/ Computerarchitektur/ Software Engineering 2 x 4 ECTS	Informationssysteme und -management 3 x 4 ECTS	Datenanalyse/Datenbanken 2 x 4 ECTS	Netzwerke und mobile Systeme 2 x 4 ECTS	24	
5				4 ECTS				24
4				Logik und Algorithmierung 2 x 4 ECTS				24
3	Working on Projects I und II 2 x 12 ECTS					24		
2	Fachpraktikum Grundlagen I und II 2 x 12 ECTS					24		
1	Einführung Wissenschaftliches Arbeiten und ABWL 4 + 6 ECTS	PC-Technik und Einführung in die Programmierung 2 x 4 ECTS		Englisch für Informatiker 6 ECTS		24		